

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - REGISTRIERUNG

Veranstaltungsname: 5. Medicinal Cannabis Congress 2024

Veranstalter: K.I.T. Group GmbH

Vorbemerkungen*

K.I.T. Group GmbH ("K.I.T. Group" oder "Veranstalterin") ist die Veranstalterin des 5. Medicinal Cannabis Congress 2024, der vom 23. – 24. Mai 2024 in Berlin ("MCC2024" oder "Kongress" oder "Veranstaltung") stattfinden wird.

Die Veranstalterin leitet das Kongresssekretariat und ist für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung verantwortlich (z. B. Registrierung, Hotelunterbringung, Sponsoringmöglichkeiten, Ausstellungsmanagement usw.).

*Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich ausdrücklich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Kongressanmeldungen und sind für jeden für den Kongress angemeldeten Teilnehmer gültig. Jede angemeldete Person gilt als Teilnehmer. Diese Bedingungen sind auch für alle Gruppenanmeldungen verbindlich.

Anmeldung zum Kongress

Die Anmeldefristen sind wie folgt:

Anmeldeschluss Standard-Gebühr Präsenzteilnahme: 27/03/2024, 24.00 Uhr MEZ

Anmeldeschluss Späte Gebühr Präsenzteilnahme: 22/05/2024, 24.00 Uhr MEZ

Registrierung vor Ort in der Veranstaltungsstätte: 23/05 und 24/05/2024

Es werden nur vollständig ausgefüllte Anmeldeformulare akzeptiert. Die Anmeldegebühr richtet sich nach dem Datum des Eingangs des Anmeldeformulars oder der ausgefüllten Online-Anmeldung sowie der vollständigen Zahlung gemäß den oben genannten Fristen. Die Online-Anmeldung kann durch Anklicken der Schaltfläche "Anmelden und bezahlen" am Ende des Formulars abgeschlossen werden. Wird eine Frist versäumt, wird automatisch die nächstfolgende Gebühr erhoben. Die Anmeldung wird erst nach vollständigem Zahlungseingang bestätigt.

Ist die maximale Teilnehmerkapazität erreicht, behält sich die Veranstalterin das Recht vor, Anmeldungen abzulehnen. Ein Anspruch auf Teilnahme ist in diesem Fall ausgeschlossen. Der Zugang zum Kongress ist nur für angemeldete Teilnehmer möglich. Das Mindestalter für die Anmeldung zur Teilnahme beträgt 18 Jahre. Die Teilnehmer können aufgefordert werden, einen offiziellen Personalausweis vorzulegen, aus dem ihr Alter hervorgeht.

Die jeweils geltenden Anmeldegebühren können auf der offiziellen Website unter <https://medicinal-cannabis-congress.org/registrierung/> eingesehen werden.

Die Anmeldegebühr für reguläre Teilnehmer beinhaltet den Zutritt zur Veranstaltungsstätte, zu allen Sitzungen, zum Ausstellungsbereich und zum Poster-Bereich.

Die Anmeldegebühr für das Tagesticket beinhaltet den Eintritt zum Kongress, zu allen Sitzungen am Tag der Anmeldung, zum Ausstellungsbereich am Tag der Anmeldung (falls zutreffend), zum Poster-Bereich.

Jedes Mitglied der Deutschen Medizinal-Cannabis Gesellschaft e.V. mit ausgeglichenem Beitragskonto ist berechtigt, sich zu den veröffentlichten Mitgliedspreisen anzumelden. Die Anmeldung zu den Vorzugstarifen für Mitglieder ist nur unter Angabe der Mitgliedsnummer der möglich.

Teilnehmer zum Studententarif müssen sowohl bei der Anmeldung als auch während des Kongresses ein Nachweis über die Vollzeit einschreibung an einer anerkannten Universität oder Hochschule vorgelegen und/oder mitführen (gültiger Studentenausweis oder offizielles Schreiben der Universität).

Medienanmeldung

Für eine Registrierung als Medienvertreter ist die Übermittlung des offiziellen Presseausweises an das Kongresssekretariat unter mcc@kit-group.org erforderlich. Für akkreditierte Medienvertreter wird keine Anmeldegebühr erhoben.

Gruppenanmeldung

Gruppenanmeldungen werden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen angenommen. Bitte kontaktieren Sie mcc@kit-group.org für weitere Informationen. Sollte der im Voraus bezahlte Betrag bei der Vorregistrierung nicht vollständig verbraucht werden, kann der Restbetrag für die Registrierung vor Ort verwendet werden. Für bezahlte, aber nicht in Anspruch genommene Badges (gemäß den oben genannten Fristen) wird keine Rückerstattung gewährt. Die **Frist für Gruppenanmeldungen ist der 17.05.2024**. Nach Ablauf der Gruppenanmeldefrist sind Anmeldungen nur noch vor Ort möglich. Es werden nur vollständig ausgefüllte Gruppenanmeldeformulare sowie vollständig ausgefüllte Namenslisten (mit vollständigem Namen, individueller E-Mail-Adresse und Postanschrift der Teilnehmer) akzeptiert. Das Kongresssekretariat kann nicht für Doppelbuchungen eines einzelnen Teilnehmers oder einer Gruppe verantwortlich gemacht werden, die von einem anderen Unternehmen oder einer anderen Organisation vorgenommen wurden.

Zahlungswege

Die Zahlung muss zum Zeitpunkt der Anmeldung vollständig erfolgen und ist in EUR zu entrichten, wobei eine der folgenden Zahlungswege verwendet werden kann:

1. Kreditkarte

Zahlung via Visa, AMEX oder MasterCard: die Kreditkarten werden in EUR belastet.

2 Banküberweisung - bis 17.05.2024

Kontoinhaber:	K.I.T. Group GmbH
Bank:	Commerzbank AG Berlin
SWIFT-CODE:	DRESDEFF100
IBAN:	DE93 1008 0000 0514 0018 03
Referenz:	MCC24, D23270, Name

Sämtliche Überweisungskosten gehen zu Lasten des Teilnehmers und müssen im Voraus beglichen werden. Schecks werden nicht akzeptiert.

Bestätigungsschreiben/Zahlungseingang

Sobald die Veranstalterin das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular und die entsprechende Zahlung erhalten hat, wird ein Bestätigungsschreiben / eine Rechnung per E-Mail versandt.

Einladungsschreiben

Wird ein offizielles Einladungsschreiben benötigt, ist dieses bei der Veranstalterin anzufordern. Voraussetzung ist, dass der Teilnehmer verbindlich für den Kongress angemeldet und die vollständige Zahlung bei der Veranstalterin eingegangen ist. Mit dem Einladungsschreiben wird keine wie auch immer geartete finanzielle Verpflichtung der Veranstalterin begründet. Sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit dem Kongress entstehen, liegen in der alleinigen Verantwortung des Teilnehmers.

Visa-Anforderungen

Der Teilnehmer hat geltende Visa- und Einreisebestimmungen eigenverantwortlich zu beachten. Wird ein Einreisevisum benötigt, muss der Teilnehmer ausreichend Zeit für das Antragsverfahren einplanen. Jeder betroffene Teilnehmer ist verpflichtet, ein Visum mindestens 3 Monate vor dem

Kongress zu beantragen. Wird das rechtzeitig beantragte Visum abgelehnt oder verspätet erteilt und wurde die Anmeldegebühr bereits bezahlt, wird diese abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 55 EUR spätestens 90 Tage nach dem Kongress erstattet. Der Teilnehmer ist zur Erbringung der entsprechenden Nachweise an die Veranstalterin unter mcc@kit-group.org verpflichtet (mindestens Antragskopie und Ablehnungsbescheid, bei verspäteter Erteilung Zustellungsnachweis).

Teilnahmebescheinigung

Jeder Teilnehmer, der an der Präsenz- oder der digitalen Veranstaltung teilgenommen hat, erhält nach dem Kongress die Teilnahmebescheinigung elektronisch an die vom Teilnehmer bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung vor Ort ist nicht möglich. Ein diesbezüglicher Anspruch ist ausgeschlossen.

Registrierung: Rücktritt von der Anmeldung und Stornierungsregeln

Die Teilnahme am Kongress kann mit Anspruch auf Erstattung der bezahlten Teilnahmegebühr storniert werden. **Der Rücktritt ist schriftlich an das Kongresssekretariat per E-Mail an mcc@kit-group.org bis einschließlich 22.03.2024 (Datum des Eingangs) zu erklären.** Die Erstattung erfolgt ausschließlich auf dem bei Anmeldung gewählten Zahlungsweg. Die Erstattung an einen abweichenden Zahlungsweg, einen abweichenden Zahlungsempfänger oder zugunsten Dritter ist ausgeschlossen. Die Bearbeitungsgebühr für Erstattungen beträgt 55 EUR inkl. gesetzl. MwSt. und wird von der Erstattungssumme abgezogen.

Bei Stornierung der Anmeldung nach diesem Datum (ab dem 23.03.2024) fällt eine Stornierungsgebühr in voller Höhe der gezahlten Anmeldegebühr an; in diesen Fällen ist eine Erstattung ausgeschlossen.

Erstattungsanträge werden nach Kongressende in der Regel innerhalb von 90 Tagen bearbeitet.

Für eine nicht besuchte Veranstaltung oder bei vorzeitiger Beendigung der Teilnahme ist die Erstattung ausgeschlossen.

Wechsel der Präsenzveranstaltung zur virtuellen Veranstaltung

Sollte der Kongress aufgrund von Ereignissen, die außerhalb der Kontrolle der Veranstalterin liegen, oder aufgrund von Ereignissen, die nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der Veranstalterin zurückzuführen sind, nicht zu den vereinbarten Terminen vor Ort abgehalten werden können, und die Veranstalterin beschließen, den Kongress in eine rein virtuelle Veranstaltung umzuwandeln, kann die Veranstalterin von den Teilnehmern weder für entstandene Schäden oder Kosten noch Verluste, wie z. B. Transportkosten, Unterbringungskosten oder sonstige Verluste haftbar gemacht werden.

Wird der Kongress in eine virtuelle Veranstaltung umgewandelt, bleiben alle Teilnehmer mit abgeschlossener Anmeldung automatisch für die virtuelle Veranstaltung registriert, und die Veranstalterin erstattet, sofern gegeben, die Zahlungsdifferenz zwischen den Anmeldegebühren zur Präsenzveranstaltung und der virtuellen Veranstaltung.

Im Fall der Ablehnung einer virtuellen Teilnahme am Kongress kann jeder Teilnehmer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Umstellungsnachricht und/oder der Veröffentlichung der Umstellungsentscheidung auf der Kongress-Website schriftlich an mcc@kit-group.org gegenüber der Veranstalterin den Rücktritt vom virtuellen Kongress erklären. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist das Datum des Eingangs der Erklärung bei der Veranstalterin. In diesen Fällen erhält der Teilnehmer eine Erstattung der Anmeldegebühr, wobei eine Bearbeitungsgebühr von 55 EUR inkl. MwSt. je Anmeldung erhoben wird. Im Übrigen gelten die Regelungen aus dem obigen Abschnitt "Registrierung: Rücktritt von der Anmeldung und Stornierungsregeln".

Registrierung Namensänderung

Für eine Namensänderung zu einer bestehenden Anmeldung oder - im Fall des Rücktritts - bei Benennung einer Ersatzperson, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 55,00 EUR inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer berechnet. Zusätzlich zu dem neuen Anmeldeformular wird für die

Ersatzperson bei Anwendung der reduzierten Anmeldegebühr ein entsprechender Nachweis benötigt. Ohne entsprechenden Nachweis können Ermäßigungen nicht berücksichtigt werden und die zum Buchungszeitpunkt gültige Teilnahmegebühr wird in Rechnung gestellt. Namensänderungen oder die Benennung von Ersatzpersonen können nur bis zum Anmeldeschluss bis einschließlich 22.05.2024 unter vollständiger Angabe der Teilnehmerdaten vorgenommen werden.

Verlorene Namensschilder

Das offizielle Namensschild des Kongresses muss während des gesamten Kongresses getragen werden. Ohne ein ordnungsgemäßes, gültiges Namensschild wird der Zugang zu den Kongresseinrichtungen nicht gewährt. Wenn ein Teilnehmer sein Namensschild verliert, verlegt oder vergisst, wird eine Bearbeitungsgebühr von 55 EUR für ein neues Namensschild erhoben. Mit der Aushändigung eines neuen Namensschildes wird das verlorene Namensschild ungültig.

Aufenthalt

Der Aufenthalt in der Veranstaltungsstätte ist nur für angemeldete Teilnehmer möglich. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben grundsätzlich keinen Zutritt zur Veranstaltungsstätte. Die Sitzplätze in den Sitzungsräumen sind begrenzt. Eine Erstattung aufgrund vollständiger Platzbelegung ist ausgeschlossen.

Änderung des Kongressprogramms

Das Kongressprogramm wird nur als Anhaltspunkt veröffentlicht und kann jederzeit in zeitlicher, örtlicher, thematischer und inhaltlicher Hinsicht geändert werden (insbesondere in Bezug auf den Programmablauf, die Benennung und/oder Auswahl der Referenten, das technische Umfeld, die Programmdauer usw.). Programmänderungen begründen weder ein Rücktrittsrecht noch einen Erstattungsanspruch der angemeldeten Personen, sofern der Charakter der Veranstaltung als Fachveranstaltung im angegebenen Themenbereich durch die Änderungen nicht beeinträchtigt wird.

Absage des Kongresses; Höhere Gewalt; Härtefall

Kann der Kongress nicht stattfinden oder wird er verschoben oder ist die Veranstalterin ohne eigenes Verschulden an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Kongress durch äußere, unvorhersehbare und von ihr nicht zu vertretende Ereignisse ("Höhere Gewalt") gehindert, oder treten Umstände ein, die nicht vorhersehbar waren und bei deren Kenntnis die Veranstalterin diesen Vertrag zu diesen Bedingungen nicht geschlossen hätte und deren Beseitigung mit wirtschaftlich zumutbaren Mitteln nicht möglich ist ("Härtefall"), hat die Veranstalterin das Recht, den Kongress unverzüglich nach Bekanntwerden der vorgenannten Umstände abzusagen und/oder den Kongress ohne jegliche Haftung abubrechen und wird von ihren Verpflichtungen gegenüber den Teilnehmern befreit. In diesen Fällen kann die Veranstalterin von den Teilnehmern nicht für Schäden, Kosten oder Verluste wie Transportkosten, Unterbringungskosten, finanzielle Verluste, entgangene Gewinne usw. haftbar gemacht werden. Unter diesen Umständen behält sich die Veranstalterin das Recht vor, entweder die gesamte Anmeldegebühr einzubehalten und sie für einen zukünftigen oder verschobenen Kongress zu verwenden oder dem Teilnehmer einen Betrag unter anteiliger Anrechnung der bereits für die Organisation des Kongresses nachweislich angefallenen Kosten zu erstatten, die nicht von Dritten zurückgefordert werden konnten.

Hygiene- und Sicherheitsvorschriften; Hausordnung

Die Teilnehmer sind verpflichtet, sich vor ihrer Teilnahme am Kongress über die aktuell gültigen Vorschriften, Gesetze, Verordnungen und sonstigen Erlasse, die im Zusammenhang mit der Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19) gelten ("COVID-19-Regelungen"), zu informieren und diese einzuhalten. Darüber hinaus sind die Teilnehmer verpflichtet, die von den Kongressveranstaltern erlassenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen bzw. -konzepte einzuhalten.

Angesichts der dynamischen Entwicklung des Coronavirus nehmen die Teilnehmer zur Kenntnis, dass die Veranstalterin berechtigt ist, die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen jederzeit an die aktuelle Rechtslage anzupassen und dass die Teilnehmer verpflichtet sind, sich laufend über

etwaige Änderungen, insbesondere über das Hygiene- und Sicherheitskonzept des Kongresses, insbesondere über die Kongress-Website zu informieren.

Sofern die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden COVID-19-Bestimmungen vorsehen, dass die an der Veranstaltung teilnehmenden Personen negativ auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 getestet wurden, geimpft sind oder andere diesbezügliche Anforderungen erfüllen müssen, sind die Teilnehmer verpflichtet, diese Bestimmungen und die von der Veranstalterin in diesem Zusammenhang aufgestellten Richtlinien (z.B. Vorlage eines Nachweises der persönlichen Zugangsberechtigung) einzuhalten.

Mit dem Betreten des Veranstaltungsorts akzeptiert jeder Teilnehmer die Hausordnung der Betreiber, die am Registrierungsschalter zur Einsicht bereitsteht. Jeder Teilnehmer erkennt an, dass der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken in der Veranstaltungsort nicht gestattet ist.

Datenschutz und Weitergabe personenbezogener Daten

Während des Anmeldeprozesses und der Durchführung des Kongresses werden die personenbezogenen Daten jedes Teilnehmers verarbeitet. Alle personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Datenschutzbestimmungen und insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet.

Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, es liegt eine Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a-f DSGVO vor: (a) ausdrückliche Einwilligung, (b) Erfüllung oder Abschluss eines Vertrags, (c) Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, (d) Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person, (e) öffentliches Interesse oder Ausübung öffentlicher Gewalt, (f) berechtigtes Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen und Interessenabwägung.

Im Rahmen der Teilnahme am Kongress können personenbezogene Daten durch Unternehmen mit Sitz in Drittstaaten ohne Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission verarbeitet werden. Der Teilnehmer willigt in diese Datenverarbeitung ein, soweit sie für seine Teilnahme und die vollständige Nutzung der Kongressdienste erforderlich ist, wobei er zur Kenntnis nimmt, dass die Geltendmachung datenschutzrechtlicher Rechte und Beschwerdemöglichkeiten eingeschränkt oder erschwert sein kann.

Weitere Einzelheiten zur Datenverarbeitung, zu den Rechten als betroffene Person auf Auskunft, Widerspruch, Widerruf der Einwilligung, Sperrung und Löschung personenbezogener Daten sowie zur Auskunft über personenbezogene Daten und zur Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten stehen in den [Datenschutzbestimmungen \(LINK\)](#) zum Abruf bereit.

Rechte an geistigem Eigentum

Alle Inhalte (Warenzeichen, Marken, Urheberrechte usw.), die auf und/oder während des Kongresses gezeigt werden, bleiben Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet. Die auf der Veranstaltungs-Website und/oder den damit verbundenen Websites veröffentlichten Inhalte und Zusammenstellungen unterliegen den geltenden Urheberrechtsgesetzen. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Weitergabe und/oder jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des geltenden Urheberrechts bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers.

Downloads und Kopien von Informationen, Dokumenten, Dateien, Präsentationen und anderen freigegebenen Inhalten sind nur bei ausdrücklicher Kennzeichnung und ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet. Die kommerzielle Nutzung von Inhalten ist ohne Zustimmung des Autors/Urhebers untersagt. Soweit die Inhalte auf der Veranstaltungsplattform und/oder Webseite nicht von der Veranstalterin erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Beiträge Dritter sind auf der Veranstaltungsplattform-Website als solche gekennzeichnet. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechtsverletzung kommen, bittet die Veranstalterin um einen entsprechenden Hinweis. Die betreffenden Inhalte werden dann umgehend entfernt.

Entschädigung für Urheberrechtsverletzungen

Der Teilnehmer bestätigt, dass jede kongressbezogene Nutzung oder Verwertung von Werken und/oder Materialien, die von ihm im Zusammenhang mit einer Aktivität oder anlässlich der Teilnahme an einer solchen Aktivität (d.h. Vortrag, Präsentation, Moderation und/oder sonstige Beiträge usw.) eingesetzt oder verwendet werden, rechtmäßig und insbesondere unter Beachtung aller geltenden urheberrechtlichen Schutzbestimmungen und in Anerkennung aller Rechte Dritter erfolgt.

Der Teilnehmer bestätigt ferner, dass sich die vorstehende Zusicherung auch auf die Dokumentation der Veranstaltung und die öffentliche Berichterstattung durch Mittel wie Fotografieren, Filmen und Aufzeichnen wie oben beschrieben erstreckt. Der Teilnehmer/Moderator stellt die Veranstalterin von allen Ansprüchen, Haftungen, Verlusten oder Kosten (einschließlich Anwaltskosten, soweit gesetzlich zulässig) frei, die sich aus einem Verstoß gegen die vorstehenden Zusicherungen ergeben.

Die Kongress-Website und ihre Nutzung

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben oder aus den Umständen ersichtlich, sind alle auf der Kongress-Website dargestellten Inhalte Eigentum der Veranstalterin. Jeder Teilnehmer mit ausgefüllter und bestätigter Anmeldung ist berechtigt, jeden Teil der Kongress-Website einzusehen und Inhalte zu kopieren oder herunterzuladen, sofern dies ausschließlich zum persönlichen oder nicht-kommerziellen Gebrauch erfolgt und Rechte Dritter nicht entgegenstehen. Jede andere Vervielfältigung der Inhalte der Kongress-Website bedarf in jedem Fall der Genehmigung der Veranstalterin.

Viren oder andere technische Störungen; Sperrung des Zugangs; Ausschluss der Gewährleistung

Es werden alle angemessenen Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass herunterladbare Inhalte frei von Viren sind. Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Viren entstehen, die von dieser Website und/oder einer digitalen Veranstaltungsplattform auf Computersysteme Dritter übertragen werden. Die Veranstalterin kann keine Garantie für eine störungsfreie Nutzung der Kongress-Website und/oder einer digitalen Veranstaltungsplattform übernehmen. Diesbezügliche Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Der Zugang zur Kongress-Website, den damit verbundenen digitalen Angeboten und/oder einer digitalen Veranstaltungsplattform kann vorübergehend oder dauerhaft gesperrt werden, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Teilnehmer gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstößt oder verstoßen hat oder wenn die Veranstalterin ein sonstiges berechtigtes, erhebliches Interesse an der Sperrung hat. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden die berechtigten Interessen des Teilnehmers angemessen berücksichtigt.

Die Veranstalterin übernimmt keine Garantie für die Angemessenheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der im Zusammenhang mit dem Kongress veröffentlichten Informationen. Außerdem garantiert die Veranstalterin keinen ununterbrochenen und/oder fehlerfreien Zugang zu den Kongress-Webseiten. Die Veranstalterin wird sich bemühen, solche Unterbrechungen mit wirtschaftlich vertretbaren Mitteln so schnell wie möglich zu beheben. Im Übrigen gelten die Regelungen aus dem Bereich der Konnektivität bzw. der technischen Fragen.

Film-, Foto- und Videoaufnahmen

Der Teilnehmer ist informiert und stimmt insoweit zu, dass die Veranstalterin während des Kongresses Bild-, Film- und Tonaufnahmen zu Bildungszwecken erstellt. Dieses Material kann im Rahmen der öffentlichen Berichterstattung geteilt und veröffentlicht oder in sozialen Netzwerken über die Veranstaltung verwendet werden, ohne dass ein Anspruch auf Vergütung besteht. Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass diesbezügliche Bilder, Stimmen und sonstigen Inhalte, die während der Veranstaltung aufgenommen wurden, für Veröffentlichungen und Mitteilungen im Zusammenhang mit der Veranstaltung im Rahmen des geltenden Rechts verwendet werden. Der Teilnehmer verzichtet insoweit auf eine Vergütung und wird keinerlei Vergütungsansprüche geltend machen. Jeder Teilnehmer kann die

Einwilligung jederzeit durch eine E-Mail an das Kongresssekretariat an mcc@kit-group.org widerrufen.

Begrenzung der Haftung

Die Veranstalterin haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Für einfache Fahrlässigkeit haftet die Veranstalterin nur bei Verletzung einer Pflicht, deren Einhaltung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren ordnungsgemäße Erfüllung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. "Kardinalpflichten"). Im Übrigen haftet die Veranstalterin nicht für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund, was auch eine vorvertragliche Haftung einschließt.

Haftet die Veranstalterin für einfache Fahrlässigkeit im vorgenannten Sinne, so ist die Haftung auf solche Schäden begrenzt, deren Eintritt er nach der bei Abschluss der Anmeldung bekannten Lage vernünftigerweise vorhersehen konnte.

Die vorgenannten Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten auch zugunsten von Angestellten, Beauftragten und sonstigen Dritten, die seitens der Veranstalterin mit der Durchführung des Anmeldevertrags beauftragt hat.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist - soweit gesetzlich zulässig - Berlin.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf.

Erfordernis der Schriftform

Mündliche Vereinbarungen sind nicht getroffen worden. Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Erfordernis der Schriftform.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam und/oder undurchführbar sein und/oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Vielmehr verpflichten sich die Parteien, die unwirksamen und/oder undurchführbaren Bestimmungen durch rechtswirksame und/oder durchführbare Bestimmungen zu ersetzen, die den unwirksamen und/oder undurchführbaren Bestimmungen wirtschaftlich entsprechen. Dies gilt auch für etwaige Regelungslücken.

Änderungsvorbehalt

Die Veranstalterin kann jederzeit Änderungen und/oder Ergänzungen an diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vornehmen. Die Teilnehmer werden über solche Änderungen von Zeit zu Zeit informiert. Betreffen die Änderungen und/oder Ergänzungen wesentliche Teile des Anmeldevertrages und werden dadurch die Rechte der Teilnehmer wesentlich verändert, so wird jeder Teilnehmer mit einer bestehenden und bezahlten Anmeldung gesondert mit der Möglichkeit der Zustimmung informiert.

Stand: November 2023

K.I.T. Group GmbH
Kurfürstendamm 71
10709 Berlin, Deutschland
info@kit-group.org
www.kit-group.org